

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1888

100 (12.4.1888) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 100. Erstes Blatt.

Donnerstag den 12. April

1888.

Bekanntmachung.

Es wird darauf aufmerksam gemacht, daß den Paketbestellern auf ihren Bestellschreiben **Pakete ohne Werthangabe** zur Abgabe bei der Postanstalt übergeben werden dürfen; auch kann durch frankirte Bestellschreiben oder Postkarten bei der Postanstalt die Abholung von Paketen aus der Wohnung veranlaßt werden.

Karlsruhe (Baden), 9. April 1888.

Kaiserliches Postamt 2.

D 811.

22.

33.

Bekanntmachung.

Nr. 2150. Das Ersatzgeschäft pro 1888 betreffend.

Das diesjährige Musterungsgeschäft für die Stellungspflichtigen der Stadt Karlsruhe findet — jeweils Vormittags $\frac{1}{2}$ 8 Uhr beginnend — im Gasthaus zum „Weißen Löwen“ dahier statt.

Es werden gemustert:

I. am Freitag den 13. April:

die Pflichtigen der Stadt Karlsruhe einschließlich des Stadttheils Mühlburg und zwar a) diejenigen des Jahrgangs 1866 vom Buchstaben **A** bis mit **M**; b) diejenigen, welche älteren Jahrgängen angehören, über welche aber eine definitive Entscheidung noch nicht erfolgt ist;

II. am Samstag den 14. April:

die Pflichtigen der Stadt Karlsruhe einschließlich des Stadttheils Mühlburg des Jahrgangs 1866 vom Buchstaben **N** bis mit **Z** und des Jahrgangs 1867 vom Buchstaben **A** und **B**;

III. am Montag den 16. April:

die Pflichtigen der Stadt Karlsruhe einschließlich des Stadttheils Mühlburg des Jahrgangs 1867 vom Buchstaben **C** bis mit **P**;

IV. am Dienstag den 17. April:

die Pflichtigen der Stadt Karlsruhe einschließlich des Stadttheils Mühlburg des Jahrgangs 1867 vom Buchstaben **Q** bis mit **Z** und des Jahrgangs 1868 vom Buchstaben **A** und **B**;

V. am Mittwoch den 18. April:

die Pflichtigen der Stadt Karlsruhe einschließlich des Stadttheils Mühlburg des Jahrgangs 1868 vom Buchstaben **C** bis mit **J**;

VI. am Donnerstag den 19. April:

die Pflichtigen der Stadt Karlsruhe einschließlich des Stadttheils Mühlburg des Jahrgangs 1868 vom Buchstaben **K** bis mit **R**;

VII. am Freitag den 20. April

die Pflichtigen der Stadt Karlsruhe einschließlich des Stadttheils Mühlburg des Jahrgangs 1868 vom Buchstaben **S** bis mit **Z**;

VIII. am Samstag den 21. April:

findet die Loosung der Militärpflichtigen des laufenden Jahrgangs statt, wobei das persönliche Erscheinen den Militärpflichtigen überlassen bleibt, da für die nicht Erscheinenden durch ein Mitglied der Ersatz-Commission geloozt wird.

Bei der Musterung hat jeder Militärpflichtige zu erscheinen, der nicht durch eine besondere Verfügung des Civil-Vorstehenden der Ersatz-Commission von der Stellung entbunden ist.

Wer durch Krankheit am Erscheinen in der Musterungs-Tagfahrt verhindert ist, hat ein ärztliches Zeugnis einzureichen. Falls das Zeugnis nicht von einem vom Staate angestellten Arzte ausgestellt ist, muß es vom Bürgermeister beglaubigt sein.

Gemüthskranke, Blödsinnige, Krüppel u. dgl. können auf Grund eines derartigen Zeugnisses von der Bestellung überhaupt befreit werden. (§. 61 Ziff. 4 der Behrordnung.)

Ein Militärpflichtiger, welcher der Vorladung nicht pünktlich oder gar nicht Folge leistet, kann durch Anwendung gesetzlicher Zwangsmaßregeln zur sofortigen Bestellung angehalten werden.

Wer sich der Bestellung böswillig entzieht, wird als unsicherer Heerespflichtiger behandelt und sofort eingestellt, wobei dann die Dienstzeit erst vom nächsten Rekruteneinstellungstermin zählt.

In beiden Fällen verurteilt übrigens der betreffende Pflichtige eine Geldstrafe von 30 Mark bzw. 3 Tage Haft (§. 33 des Reichsmilitärgesetzes vom 2. Mai 1874) und kann außerdem durch die Oberersatz-Commission der Vortheile der Loosung und der gesetzlichen Ansprüche auf Zurückstellung oder auf Befreiung von der Aushebung verlustig erklärt werden. (§. 61 Ziff. 3 und §. 65 Ziff. 3 der Behrordnung.)

Gesuche um Zurückstellung oder Befreiung von der Aushebung sind spätestens im Musterungstermin einzureichen und finden die nach der Musterung eingereichten Gesuche nur dann Berücksichtigung, wenn die Verhältnisse, die zur Reklamation Veranlassung geben, erst nach Beendigung des Musterungsgeschäfts entstanden sind. (§. 31 Ziff. 1 und §. 62 Ziff. 7 der Behrordnung.)

Die Pflichtigen aller früheren Jahrgänge haben ihre Loosungsscheine mitzubringen.

Jeder Militärpflichtige darf sich im Musterungstermine freiwillig zur Aushebung melden, ohne daß ihm hieraus ein besonderes Recht auf die Auswahl der Waffengattung oder des Truppentheils erwächst.

Karlsruhe, den 4. April 1888.

Der Stadtrat.

Kraemer.

Zimmermann.

Bekanntmachung.

Nr. 2152. Von den Hinterbliebenen des Herrn Theodor Herrmann erhielten wir für die hiesigen Armen 150 Mark, für welche freundliche Gabe wir hienit öffentlich unsern Dank aussprechen.

Karlsruhe, den 10. April 1888.

Das Bürgermeisteramt.

Schnebler.

22.

Evang. Vereinshaus, Adlerstraße 23.

Freitag den 13. April, Abends 6 Uhr,

Vortrag des Herrn Hof- und Dompredigers **A. Stöcker** aus Berlin über:
Die Berliner Stadtmission.

Eintrittskarten zu 1 Mk. — Vorsaal und Empore 50 Pf. — sind auf dem Vereinsbureau sowie im evang. Schriftenverein, Spitalstraße 31, zu haben. Nummerirte Plätze à 2 Mk., sowie Karten zur Nachfeier à 50 Pf. nur auf dem Vereinsbureau, Adlerstraße 23 im 2. Stock.

Der Ertrag ist zum Besten der Berliner und hiesigen Stadtmission bestimmt.

Wohnungen zu vermieten.

*22. Adlerstraße 9 ist im Hinterhaus eine schöne Mansardenwohnung von 2—3 Zimmern, Küche und Keller auf 23. April zu vermieten.

— Akademiestraße 34 ist der 2. Stock, bestehend in 5 eleganten Zimmern mit Glasabschluss, Mansarde, Kammer, Speicher, Keller und Waschküchenantheil, auf 23. April oder später zu vermieten.

Danksagung.

Zum ehrenden Andenken des verewigten Herrn Theodor Herrmann habe ich von dessen Hinterbliebenen 150 Mark zur Vertheilung an Arme erhalten, wofür ich hiermit meinen herzlichsten Dank ausspreche.
Karlsruhe, den 10. April 1888.

Dr. Schwarz.

Krankheitsbewegung u. Sterblichkeit in der Stadt Karlsruhe im I. Quartal 1888.

Bei einer Bevölkerungszahl von 61066 Seelen starben im Laufe des I. Quartals 1888 . 337.
1887 IV. Quartal 313.
1887 I. Quartal 286.

Die Verstorbenen vertheilten sich nach Monat, Alter und Geschlecht:

Monat	Gestorben			Es starben im Alter von:							
	ohne Todtgeborene			0-1 Jahr		2-5	6-15	16-20	21-40	41-60	61-80 u. darüber
	Männl.	Weibl.	Summe	Geschl.	Unbeschl.						
Januar . . .	53	44	97	21	2	20	4	2	11	18	19
Februar . . .	57	52	109	27	3	10	3	7	22	17	20
März . . .	72	59	131	20	9	22	5	5	20	25	25
Summe	182	155	337	68	14	52	12	14	53	60	64

An folgenden Krankheiten kamen Erkrankungs-Anzeigen und Todesfälle vor:

Monat	Es kamen zur Anzeige:						Es starben an:										
	Blattern	Typhus	Kindbettefieber	Scharlach	Diphtheritis	Im Ganzen (ohne Zeitgeb.)	0-1 Jahr	2-15 Jahre	Blattern	Masern	Keuchhusten	Ruhr	Typhus	Diphtheritis	Group	Scharlach	Kindbettefieber
Januar . . .	—	4	6	15	5	97	23	24	—	13	—	—	2	1	1	—	1
Februar . . .	—	4	3	26	7	109	30	13	—	—	1	—	1	1	—	1	2
März . . .	—	12	3	8	5	131	29	27	—	—	1	—	2	2	1	2	1
Summe	—	20	12	49	17	337	82	64	—	13	2	—	5	4	2	3	4

Karlsruhe, den 11. April 1888.

Großh. Bezirksarzt.

Bekanntmachung.

Die Aufnahme in die Volksschulen der Stadt Karlsruhe betreffend.

43. Das Schuljahr 1888/89 beginnt
Montag den 16. April 1888.

Die Eltern oder deren Stellvertreter haben dafür zu sorgen, daß ihre schulpflichtigen Kinder (geboren in der Zeit vom 24. April 1881 bis 23. April 1882) zur Aufnahme in einer der hiesigen Volksschulen angemeldet werden. Die Anmeldung findet an demselben Tage morgens von 8-12 Uhr in den folgenden Schulhäusern statt:

- 1) für die einfache Knabenschule — Spitalstraße 28,
- 2) für die einfache Mädchenschule — Erbprinzenstraße 18,
- 3) für die einfache Schule des Stadtteils Mühlburg — Harbistrasse 3,
- 4) für die erweiterte Knabenschule des Bahnhofstadtteils — Bahnhofstraße 22,
- 5) für die erweiterte Mädchenschule des Bahnhofstadtteils — Schützenstraße 36,
- 6) für die erweiterte Knabenschule der übrigen Stadt — Kriegstraße 44,
- 7) für die erweiterte Mädchenschule der übrigen Stadt — Waldstraße 83,
- 8) für die Knaben-Vorschule — Gattenstraße 22,
- 9) für die Mädchen-Vorschule (Töchterchule Kl. I.) — Kreuzstraße 15.

Für hier geborene Kinder ist nur der Impf-Schein, für auswärts geborene aber der Impf- und Geburts-Schein bei der Anmeldung vorzulegen.

Solche Kinder, welche hier oder auswärts die Schule schon besuchten und also entweder aus einer hiesigen Schule in eine andere oder von auswärts erstmals in eine hiesige Schule übertreten wollen, haben sich

Dienstag den 17. April, morgens 9 Uhr,

in der betr. Schule, in welche sie einzutreten wünschen, mit dem Zeugnis der zuletzt besuchten Schule und — wenn sie das 12. Lebensjahr schon zurückgelegt haben — mit dem grünen Impf-Schein versehen zur Aufnahme anzumelden.

Karlsruhe, im April 1888.

Das Rektorat.
G. Specht.

Gewerbeverein Karlsruhe.

Unsere verehrl. Mitglieder laden wir zur Monatsversammlung in den Saal der „Vier Jahreszeiten“ hiermit ergebenst ein und zwar — da für Mittwoch das Lokal anderweitig vergeben ist — auf
Donnerstag, den 12. April, pünktlich 8 Uhr Abends.

Tagesordnung: Vereinsangelegenheiten.

Karlsruhe, den 9. April 1888.

Der Vorstand.

Evangelische Diakonissenanstalt Karlsruhe.

Seit unserer letzten Veröffentlichung haben wir weiter an Geschenken erhalten: für das Diakonissenhaus: von Frau Hagedorn in New-York zur Erinnerung an den Todestag ihres + Sohnes 100 M., ebenso von den Geschwistern des Verstorbenen für das Kinderkrankenhaus 25 M. 20 R., Christian König in Knielingen 1 M., Ungenannt hier 10 M.; durch Reiseprediger Schwarz von Ungenannten in Wieblingen 4 M. und in Schriesheim 6 M.; durch Herrn Pfarrer Fath in Seidenheim von Herrn Kaufmann Naak 20 M. und von Ungenannten 7 M., Fräulein v. Rheinbott 5 M., Frau Mehaet Stetter 5 M.; für den Schwefelsteinfund: von Frau E. D. Wwe. hier 10 M.; durch Frau L. Gräff von F. B. zur Erinnerung an den Todestag der + Mutter 10 M., Frau Anna Schneckenburger 5 M. 20 R., Frau Klumpp in Gernsbach 20 M.; für das Kinderkrankenhaus: aus der Sparkasse eines selig entschlafenen Kindes für das Freibett 20 M.; für das Warthaus (Veopoldstraße): von Frau Stetter 2 M.; für den Neubau: von Fräulein White 100 M. Herzlichen Dank und Gottes Segen!
Karlsruhe, den 9. April 1888.

Der Verwaltungsrath.

Großh. Badische Staats-Eisenbahnen.

2.2. Zur Herstellung neuer Böden in der Hauptwerkstätte auf dem Bahnhof zu Karlsruhe, wozu das erforderliche Holzmaterial von der Großh. Eisenbahnverwaltung gestellt wird, sollen die nachverzeichneten Arbeiten im Wege der öffentlichen Submission vergeben werden.

1. Holzpflaster, veranschlagt zu . 5384 M. 15 R.
 2. Dielen- und Schwellenbeleg, veranschlagt zu . 1986 M. 15 R.
- Pläne, Kostenberechnungen und Bedingungen liegen auf diesseitigem Hochbaubüro zur Einsicht auf und sind die bezüglichen Angebote spätestens bis Samstag den 14. d. Mts., Vormittags 9 Uhr, versiegelt, portofrei und mit entsprechender Aufschrift versehen an den Unterzeichneten einzureichen.

Karlsruhe, den 4. April 1888.

Der Großh. Bahnbauinspektor.

Ettlingen.

Farren-Verkauf.

2.1. Die Stadtgemeinde Ettlingen läßt Montag den 16. April l. J., Vormittag 1/2 12 Uhr, im Farrenstall dahier einen fetten, schweren Rindfarren gegen Baarzahlung öffentlich versteigern, wozu Kaufliebhaber eingeladen werden.
Ettlingen, den 10. April 1888.

Bürgermeisteramt.
Großh. Specht.

Wohnungen zu vermieten.

*2.2. Augustastraße 1 ist eine schöne Wohnung in 2. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Speisekammer, 2 Kellern, versehen mit Wasserleitung und Glasabschluß, sogleich oder auf 23. April zu vermieten. Näheres Deiterheimer Allee 14.

3.2. Velfortstraße 12 ist die Bel-Étage-Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern mit Balkon, allem Zugehör und mit oder ohne Garten, sogleich oder später zu vermieten. Näheres in der Wohnung, welche täglich von 10-12 Uhr eingesehen werden kann, oder Kaiserstraße 91 zu erfragen.

5.4. St. Mariastraße 17 ist eine elegante Wohnung sofort oder später zu vermieten.

4.2. Friedrichsplatz 3 ist auf 23. Juli zu vermieten: der 3. Stock, enthaltend 7 Zimmer nebst Zugehör.

— Friedenstraße-9 ist im 2. Stock eine Wohnung von 5 Zimmern mit Balkon sammt Zugehör, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, auf 23. April zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

— Friedenstraße 14 ist der 2. Stock von 5 Zimmern sammt Zugehör, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, sofort oder auf später zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

2.1. Gottesauerstraße 21 (Neubau) ist eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller und Speicher im 4. Stock zu vermieten. Zu erfragen Kaiserstraße 13 im 3. Stock rechts.

* Hirschstraße 18 ist eine schöne Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche mit Zugehör, sogleich oder auf 23. April zu vermieten. Näheres im 2. Stock. Dasselbst ist ein großes, unmöbliertes Mansardenzimmer mit Keller auf 15. oder 23. April zu vermieten.

— Hirschstraße 31 ist der 2. Stock mit Glasabschluß, bestehend aus 4 Zimmern, Alkov, Küche, Gas- und Wasserleitung nebst allem übrigen Zugehör, auf 23. April zu vermieten. Näheres im Laden.

— Hirschstraße 67 ist im 3. Stock eine der Neuzeit entsprechend eingerichtete Wohnung von 5 Zimmern, Badkabinett, Küche und sonstigem Zugehör nebst Balkon und Veranda per sofort oder 23. April d. J. zu vermieten. Näheres Spitalstraße 48, Bureau, und Hirschstraße 67, 1. Stock, zu erfragen.

— Karlstraße 62 ist im 2. Stock eine Wohnung von 5 Zimmern, mit Balkon, jedes mit besonderm Ausgang, Küche, Keller, 2 Mansarden und einem größeren Garten, sogleich zu vermieten. Näheres Herrenstraße 4.

*3.2. Kurvenstraße 14 ist im 2. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zugehör sogleich oder später zu vermieten.

6.4. Kurvenstraße 18 ist der 3. Stock von 4 Zimmern nebst Zugehör per 23. April zu vermieten. Die Wohnung ist der Neuzeit entsprechend schön eingerichtet. Preis 500 Mark. Näheres im 2. Stock.

*3.3. Lessingstraße 24 ist eine schöne Parterrewohnung, bestehend aus 4 Zimmern und allem Zugehör u., auf 23. Juli d. J. zu vermieten. Näheres Birkel 30 im 3. Stock links.

22. **Fahrnißversteigerung.**
Donnerstag den 12. April I. J.,

Vormittags 9 Uhr anfangend,
werden in der Waldstraße 48 im Hinterhaus nachverzeichnete, zum Nachlaß des Schlossermeisters Sebastian Bollweller gehörigen Fahrniße gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:
6 silberne Kaffeelöffel, einige goldene Schmuckfachen, Herrenkleider, Frauenkleider, 3 vollständige Betten, Weiszeug, 1 Kanapee mit 6 Sesseln, 2 einzelne Kanapees, 1 Spiegelschrank, 2 Chiffonnières, 2 Kommoden, 1 Pfefferschrankchen, 2 Waschkommoden, 2 Nachttische, 1 Nähtischchen, 1 Console, 1 Nähmaschine, verschiedene Tische und Stühle, 1 Küchenschrank, 1 eiserner Herd, Küchengeräthe, Spiegel, Bilder und sonst verschiedener Hausrath,
wozu Kaufliebhaber eingeladen werden.
Karlsruhe, den 9. April 1888.

F. Knab, Waisenrichter.

21. **Fahrnißversteigerung.**
Montag den 16. April I. Js.,

Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend,
werden in der Steinstraße 5 im 3. Stock nachverzeichnete, zum Nachlaß der verstorbenen Frau Elisabeth Stempf, Chirurgen Wittwe, gehörigen Fahrniße gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:
Gold und Silber, Frauenkleider, Weiszeug, 3 Kanapees, Robrstühle, 1 Amerikaner Stuhl, 1 Schreibsekretär, Chiffonnières, ein- und zweithürige Schränke, verschiedene Tische, 1 Bäckerschrank, 2 Kommoden, 4 vollständige Betten mit Kossbaummatrassen, 2 Waschkommoden, Nachttische, Spiegel, Bilder, Wanduhren, 2 Gaslampen, chirurgische Instrumente, Vorlagen, Vorhänge, Tischdecken, Kücheneinrichtung, worunter 1 Herd mit Kupferschiff, Schrank, Schäfte, Anrichte und sonst verschiedener Hausrath,
wozu Kaufliebhaber eingeladen werden.
Karlsruhe, den 11. April 1888.

Leop. Brombacher, Waisenrichter.

Wohnungen zu vermieten.

— Luisenstraße 81 ist der 2. Stock von 5 Zimmern, Küche und Kammer sofort oder später zu vermieten. Näheres im untern Stock.

— Luisenstraße 93 ist der 4. Stock von 3 Zimmern und Zugehör sofort oder auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen daselbst im 2. Stock.

— Müppurrerstraße 32 ist im Hinterhaus eine freundliche Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf den 23. April zu vermieten. Näheres im Vorderhaus, parterre.

— Schützenstraße, nahe dem Stadtgarten, ist eine schöne, große Wohnung von 5 Zimmern, 1 Küche, 2 Mansarden, 2 Kellern und allem Zugehör nebst Gartenantheil auf 23. April zu vermieten. Näheres Schützenstraße 11, parterre.

— Schützenstraße 27 ist eine Wohnung von 4 Zimmern und sonstigem Zugehör auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stock daselbst.

33. Steinstraße 4 ist im 4. Stock eine Wohnung von 2 Zimmern nebst allem Zugehör per 23. April an eine kleine Familie zu vermieten. Näheres im 2. Stock daselbst.

33. Steinstraße 5 ist der 3. Stock, bestehend in 4 Zimmern, Küche nebst Zugehör, wegen Todesfall auf 23. April event. auch früher zu vermieten. Zu erfragen ebendaselbst parterre.

— Steinstraße 29 ist auf 23. Juli der 4. Stock, zwei Wohnungen von je 3 Zimmern, Küche und Keller, an ruhige Leute zu vermieten.

— Werderplatz 37 ist der 2. Stock, bestehend aus 5-6 Zimmern (Parquetböden), Küche, Speisekammer, eventuell Badezimmer und Gärtchen, auf 23. April zu vermieten. Näheres daselbst.

— Werderplatz 37 und Schützenstraße 36 ist je im 4. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und üblichem Zugehör auf 23. April zu vermieten. Näheres Werderplatz 37 im 2. Stock.

33. Werderstraße 67 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche nebst allem Zugehör auf 23. April zu vermieten.

33. Werderstraße 87 sind mehrere Wohnungen von je 3 Zimmern, Küche nebst allem Zugehör auf 23. April zu vermieten.

Wilhelmstraße 36 ist eine sehr schöne Parterrewohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Dachzimmer, Keller und allem sonstigen Zugehör, auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres im Seitenbau, parterre.

* **Jähringerstraße 72** ist der 2. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Alkov, Küche, Wasserleitung und allem Zugehör, auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen parterre.

*22. Eine kleine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zugehör ist im 4. Stock auf 1. Mai zu vermieten: Müppurrerstraße 5, parterre.

33. Eine schöne Wohnung von 3 Zimmern und allem Zugehör ist auf 23. April zu vermieten: Wilhelmstraße 2 im Laden.

22. Eine Parterrewohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller, Holzplatz und einem Gemüsegarten, welcher auch als Lagerplatz benützt werden kann, ist auf 23. April zu vermieten. Näheres Sophienstraße 88.

63. Ecke der Kurven- und Karlstraße ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zugehör sofort oder per 23. April zu vermieten. Preis 400 Mark. Näheres Kurvenstraße 18 im 2. Stock.

— Auf 23. April habe ich noch 2 Wohnungen, auf die Akademiestraße gehend, von je 4 Zimmern nebst Küche und Zugehör zu vermieten. Näheres beim Eigenthümer

Karl Weg, Kaiserstraße 124,
oder dem Verwalter
Cäsar Stein, Kaiser-Passage 13.

*22. Eine freundliche Wohnung von 6 geräumigen Zimmern, schönen Mansarden, Küche, Keller, Holzstall, Waschküche und Trockenständer, mit Gas- und Wasserleitung sowie Glasabfluß versehen, ist auf 23. Juli zu vermieten. Näheres zu erfragen: Akademiestraße 43, parterre.

— In der Nähe des Schloßplatzes ist eine freundliche Wohnung, eine Etage hoch, von fünf auf die Straße gehenden Zimmern, 2 Mansarden, Küche (Glasabfluß, Gas- und Wasserleitung), Keller, Waschküche und Antheil am Trockenständer auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Adlerstraße 2a im Laden.

— Auf 23. Juli ist im Bahnhofstheil eine Wohnung im 3. Stock von 5 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde, Waschküche, Trockenständer nebst Gas- und Wasserleitung zu vermieten. Zu erfragen Stephaniensstraße 34.

— Auf 23. April oder Juli ist in der Schützenstraße im Seitenbau eine Wohnung von 2 oder 3 Zimmern, Küche und Keller an eine reinliche Familie zu vermieten. Zu erfragen Stephaniensstraße 34.

*22. Eine geräumige, abgeschlossene Parterrewohnung von 8 Zimmern mit Alkov, Küche, Keller, Holzstall, Antheil an Waschküche und Trockenständer sowie einer Mansarde ist auf 23. Juli zu vermieten. Ebenso ist im neuen Seitenbau eine freundliche, abgeschlossene Wohnung von 3 geräumigen Zimmern, jedes mit eigenem Eingang, Küche mit Wasserleitung, Keller, abgeschlossener Speisekammer und Antheil an der Waschküche auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen Bahnhofstraße 32 im 2. Stock links.

— Die Wohnung **Schloßplatz 15**, zwei Treppen hoch, mit 4-5 Zimmern, Küche u. s. w., ist sofort oder später zu vermieten.

— Der 3. Stock des Neubaus **Körnerstraße 9**, mit freier Aussicht, zunächst der Pferdebahn, von 6 eleganten, geräumigen Zimmern, Balkon, Badelabiet, 2 Mansarden und 2 Kellern, sowie der 4. Stock mit zwei Wohnungen von je 3 schönen, hellen Zimmern, Küche, Mansarden und Keller sind sofort getrennt oder im Ganzen zu vermieten. Näheres im 2. Stock daselbst.

Uhlandstraße 20
sind 2 schöne Wohnungen, je 3 Zimmer, Küche und Keller zc., auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen daselbst, parterre. *65.

32. Kaiserstraße 40 ist 2 Treppen hoch eine elegante Wohnung, bestehend aus 5 geräumigen Zimmern mit Erker, Badelabiet, Küche, Mansarde auf den 23. Juli event. auch etwas früher zu vermieten. Die Wohnung ist mit allen Bequemlichkeiten der Neuzeit ausgestattet. Näheres im Herrenkleidergeschäft.

Wohnung zu vermieten.

— Ecke der Garten- und Feledenstraße ist so gleich oder auf 23. April der 2. Stock (Bel-Etage) von 6 elegant ausgestatteten Zimmern und 3 Räumen im 4. Stock, dabei Fremdenzimmer, sammt üblichem Zugehör zu vermieten. Nähere Auskunft wird ertheilt Spitalstraße 45 im 2. Stock.

32. Werderstraße 9 ist im 2. Stock wegen Wegzug eine schöne Wohnung von 4 Zimmern mit allem Zugehör sofort zu vermieten.

Gartenstraße 57

ist je eine Wohnung im 2. und 3. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Erker und dem nöthigen Zugehör, per 23. April event. auch früher zu vermieten.

Kaiserstraße 231

ist im 2. Stock eine elegante Wohnung von 5 Zimmern nebst allem Zugehör per 23. April zu vermieten. Näheres im Comptoir.

Müppurrerstraße 98

sind auf 23. April zwei Mansarden-Wohnungen von je 2 Zimmern und Küche, sowie im Seitenbau im 3. Stock 1 großes Zimmer mit Küche zu vermieten. 63.

Im Neubau Kurvenstraße 23

sind noch 2 Wohnungen, 1. und 2. Stock, bestehend aus je 4 Zimmern mit Küche, 1 Mansarde, 1 Speisekammer, 1 Kellerabtheilung u. Waschküchenantheil, sofort beziehbar, zu vermieten.

Die Wohnungen sind der Neuzeit entsprechend ausgestattet und mit Gas- und Wasserleitung sowie Closet versehen.

Näheres beim Eigenthümer: **Hirschstraße 22** im Laden. 42.

Geßhaus Müppurrerstraße 94

sind 2 große, sehr hübsche Zimmer und Zugehör, und 2mal 4 Zimmer und Zugehör, so gleich beziehbar zu vermieten. 62.

51. Kaiserstraße 81 ist im Seitenbau der zweite Stock, bestehend aus 3 Zimmern, sowie der vierte Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde, sofort oder später zu vermieten. Näheres im dritten Stock des Seitenbaues.

Westendstraße 53

sind der 1. Stock (5 Zimmer), 31.
der 2. und 3. Stock (je 6 Zimmer)
auf 23. Juli oder früher zu vermieten. Zu jedem Stock gehören noch 2 Zimmer und 1 Kammer im 4. Stock. Die Wohnungen sind der Neuzeit entsprechend ausgestattet. Näheres Sophienstraße 51. Bureau im Hof.

Zu vermieten:

eine sehr freundliche, elegante Wohnung von 6 Zimmern, Badelabiet, Garderobe und allem Zugehör per 23. April. Einzusehen von 12-1 Uhr Mittags.
Frau Luise Wolf,
Leopoldstraße 33.

Zu vermieten auf 23. April:

wegen Wegzug eine sehr angenehme, kleine Wohnung von 3 Zimmern nebst Badezimmer, Küche, zwei Mansarden, einer Kammer und gutem Keller: **Seminarstraße 4a** im 3. Stock.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

64. An der Kaiser-Allee ist ein schöner Laden mit hübscher Wohnung zu vermieten und eignet sich derselbe am besten für ein Spezereigeschäft oder eine Conditorei. Offerten beliebe man gefl. unter M. 63 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Laden zu vermieten.

Steinstraße ist ein schöner, geräumiger Laden mit Wohnung von 2 Zimmern und Zugehör wegen Rückgang des Hausverkaufs auf 23. April oder später zu vermieten. Näheres beim Eigentümer, Karlstraße 69 b.

Wohnungs-Gesuche.

2.2. Zwei stille Damen suchen auf den 23. Juli, möglicherweise auch etwas früher, 3-4 Zimmer samt Zugehör. Nach einem freundlichen Hof oder Garten sehend in anständigen Hause nicht ausgeschlossen. Anerbietungen unter Chiffre A. Z. 30 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Von einer ruhigen, ordnungsliebenden Familie wird auf 23. Juli eine Wohnung von 2 größeren oder 3 mittleren Zimmern, Küche etc. zu mieten gesucht. Anerbieten mit Preisangabe wollen schriftlich im Kontor des Tagblattes unter F. J. 57 abgegeben werden.

*3.1. Ein einzelner Herr sucht auf 23. Juli oder früher eine Wohnung von 5 bis 6 Zimmern nebst Zugehör. Offerten unter A. B. 300 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Laden-Gesuch.

Im Auftrag suche ich einen kleinen Laden mit Comptoir in einer gangbaren Lage zwischen dem Marktplatz und Karlstraße für ein reinliches Geschäft auf den 23. Juli. Angebote bitte an mich zu senden.

Heinrich Rupp, Akademiestraße 49.

2.2.

Zimmer zu vermieten.

Werderplatz 49 ist ein fein möbliertes Balkonzimmer im zweiten Stock sofort an einen besseren Herrn zu vermieten. Zu erfragen im zweiten Stock.

3.3. Steinstraße 4 sind im 4. Stock des Vorderhauses 2 schön möblierte Zimmer an einen oder zwei solide Herren per 23. April zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

*2.2. Schützenstraße 39 ist ein schön möbliertes Zimmer mit oder ohne Klavierbenützung sofort oder auf 1. Mai zu vermieten.

2.2. Ein schönes, großes, möbliertes Zimmer, mit 2 Fenstern nach der Straße gehend, ist zu vermieten: Kronenstraße 42 im 2. Stock.

Möbliertes Zimmer, 1 Treppe hoch, auf 2. Stock, die Straße gehend, ist zu vermieten: Viktoriastraße 7 im 2. Stock.

* Amalienstraße 20 ist im 2. Stock des Hinterhauses ein einfach möbliertes Zimmer auf 1. Mai zu vermieten.

* Ein großes, fein möbliertes Zimmer ist an einen Herrn auf 15. April oder später zu vermieten: Karlstraße 11 im zweiten Stock rechts.

Westendstraße 4,

parterre, sind zwei fein möblierte Zimmer auf 1. Mai zu vermieten. *3.3

Zwei schöne, unmöblierte,

auf die Straße gehende Parterrezimmer in ruhigen Hause sind an einen Herrn oder eine Dame auf Juni oder auch später zu vermieten. Anerbieten wolle man gefl. unter „Zimmergesuch im westlichen Stadttheil“ im Kontor des Tagblattes niederlegen. 2.2.

Pension-Anerbieten.

*2.2. Ein freundliches Zimmer mit Pension ist auf 1. Mai an eine junge Dame abzugeben: Schloßplatz 6. 2 Treppen hoch.

Pension-Anerbieten.

*3.1. Ein schönes, großes Zimmer ist mit guter Pension sogleich zu vermieten: Birkel 20, zwei Treppen.

3.3. Werkstätte,

eine schöne, geräumige, ist auf 23. April zu vermieten. Näheres Hirschstraße 29 im Laden.

Büreau-Räumlichkeiten,

3 bis 4 geräumige, helle Zimmer, parterre oder 2. Stock, in frequenter Lage der Stadt werden zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe sub B. R. 4 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 2.1.

Zimmer-Gesuch.

*2.2. Ein alleinstehender Herr (Angestellter) sucht auf 23. April oder später 2 unmöblierte Zimmer, wenn thunlich mit Pension, am liebsten Bahnhofstadttheil. Gest. Offerten mit Preisangabe unter A. A. an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Dienst-Anträge.

2.2. Ein braves Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat, nähen kann und Gelegenheit hat, nebenbei das Kochen zu erlernen, wird sofort gesucht: Ruppertstraße 23.

Sofort gesucht: ein Mädchen, welches selbstständig kochen kann, sowie ein Mädchen zu erwachsenen Kindern, welches auch Zimmer reinigen und etwas bügeln kann: Adlerstraße 18, eine Treppe hoch.

Wir suchen zur Aufertigung einer Anzahl Pausen einen geübten Zeichner zur Aushilfe.

Gschwindt & Comp.

Offene Comptoirstelle.

3.3. Auf dem Comptoir eines Fabrikgeschäftes ist die Stelle für einen Volontär offen, welcher sich in Buchführung und Correspondenz noch ausbilden will. Schriftliche Offerten sind unter C. P. 11 an das Kontor des Tagblattes zu richten.

Commis-Gesuch.

3.2. Ein angehender Commis mit guten Empfehlungen findet auf dem Kontor eines Fabrik- und Enaros-Geschäftes dauernde Stelle. Schriftliche Offerten unter No. 97 nimmt das Kontor des Tagblattes entgegen.

2.2. Tüchtige Schlosser finden dauernde Beschäftigung in der Baubeschlägefabrik J. Marum, Gartenstrasse 6.

Solide Schieferdecker

finden dauernde Beschäftigung bei W. Pfoff in Pforzheim.

Eine gute Köchin

findet sogleich Stellung. Näheres Waldhornstraße 5. 2.1.

Stellen-Anträge.

*2.2. Sofort gesucht über den Sommer eine tüchtige, selbstständige Köchin zu einem einzelnen Herrn. Gute Zeugnisse erforderlich. Anmeldungen Freitagstraße 57 von 11-12 Uhr.

Lehrling-Gesuch.

4.4. In meinem Geschäft ist durch einen gut geschulten jungen Mann unter günstigen Bedingungen eine Lehrstelle zu besetzen.

Franz Sido, Passage 3.

Lehrling-Gesuch.

In unserm Manufakturwaaren-Engros-Geschäft ist eine Lehrlingsstelle für einen mit den nöthigen Vorkenntnissen versehenen jungen Mann sofort zu besetzen. 2.2.

S. Herrmann Söhne.

Lehrling-Gesuch.

5.1. Ein wohlgezogener junger Mann mit guter Schulbildung wird unter günstigen Bedingungen bei mir aufgenommen.

J. Stüber, Karlsruhe.

Lehrling-Gesuch.

3.1. Ein junger, kräftiger Bursche, welcher Lust hat, die Metzgerei zu erlernen, kann sogleich oder auch später eintreten bei

Karl Fränkle, Metzgermeister, Luisenstraße 14.

2.2. **Hausbursche,** ein zuverlässiger, mit guten Zeugnissen, wird sofort gesucht: Kaiserstraße 163 im Goldwaarenladen.

Spielwaaren-Geschäft.

4.4. Ein seit vielen Jahren im besten Ganae befindliches Spielwaaren, Salanterie- und Porzellanwaaren-Geschäft ist unter günstigen Bedingungen alsbald zu verkaufen. Näheres durch

W. Gutekunst, 2 Douglasstraße 2.

3.3. Akademiestraße,

ganz in der Nähe des Justizgebäudes, habe ich aus Auftrag ein dreistöckiges Wohnhaus mit Einfahrt für den Preis von M. 60,000. - zu verkaufen.

W. Gutekunst, Douglasstraße 2.

Möbel-Verkauf.

Zwei neue, vollständig aufgerichtete Betten, Chiffonnières, Kommode, Waschtische, runde und viereckige Tische, Kanapees und Spiegel sind billig zu verkaufen.

J. Büttner, Leopoldstraße 13.

Verkaufs-Anzeigen.

Ein Eislaufen, für Metzger passend, und ein Ledertisch sind billig zu verkaufen: Gartenstraße 31.

Wegen Wegzug sofort billig zu verkaufen: 2 Ovale, 1 runder Tisch, 1 Kanapee, 6 Rohrstühle, 1 Console, verschiedene Spiegel in Goldrahmen, 1 Waschtisch, ein besseres Dienstbotenbett mit Kof, Bilder, Züher, Ständer etc.: Lessingstraße 22, parterre.

*3.2. Wegen Abreise ist ein gut erhaltener, kleiner Kochherd zu verkaufen: Kaiser-Allee 9 im 3. Stock links.

2.2. 300 Stück sehr schöne Rosenstockpfähle sind billig zu verkaufen: Schwannstraße 23.

*3.2. Zwei neue, nußbaumpolirte, selbstverfertigte Chiffonnières sind preiswürdig zu verkaufen. Franz Gerstenlauer, Schreiner, Karlstraße 22.

3.2. Ein ganz neuer Helm samt Futteral für Einjährige, Unteroffiziere etc. des Leib-Grenadier-Regiments wird billig abgegeben: Waldstrasse 46, Vorderhaus, 2. Stock.

*2.2. Zu verkaufen: eine gut erhaltene rothe Nähgarnitur, bestehend in Sopha, zwei Fauteuils und sechs Stühlen: Stephanienstraße 28, Eingang östliches Seitenbor.

* Bähringerstraße 41 sind im zweiten Stock 1 Küchenschrank, 1 Kinderstuhlwagen, 4 Stück schöne Rohrstühle, 1 Krankenträgerstuhl für Kinder, 1 Waschtisch, 1 gepolsterter Sessel, 1 die. Pant billig zu verkaufen.

* Badewannen jeder Größe, Badöfen jeder Art, Sitzbadewannen, Fußbadewannen, Kinderbadewannen, Abwaschwannen sowie ganze Badeinrichtungen sehr solid und zu den billigsten Preisen sind zu haben: 30 Akademiestraße 30 im Hinterhaus.

Einige Regelfugeln,

noch ordentliche, sind zu verkaufen. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes. 3.2.

Bruteier

verkauft der Stadtgarten in ungefähr 20 Sorten. 6.3.

Kauf-Gesuch.

Es wird ein gepflegtes Pianino zu M. 150 bis M. 300 zu kaufen gesucht. Offerten erbeten im Pianolager, Herrenstraße 31.

3.3. Comptoireinrichtung

wird zu kaufen gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

A. Hirsch Wittwe,

Bähringerstraße 36, zahlt die höchsten Preise für getragene Uniformen, Stickereien, Silberborten, Herren- u. Frauenkleider sowie Betten.

Zeichnen- und Zuschneidetur.

Mit dem 16. April beginnt wieder ein neuer Kurs im Musterzeichnen, Zuschneiden und Anfertigen von Damen-Garderobe nach bester, leichtfaßlicher Methode, wonach in einem Monat der Erfolg erzielt wird. In den Morgenstunden wird auch Privatunterricht ertheilt.

Sophie Helbling,

3.2. Ecke der Kaiser- und Kreuzstraße 9.

Un Français

désire donner des leçons en sa langue maternelle. Prière de s'adresser Nowack's-Anlage 7.

Unterrichts-Anerbieten.

*4.4. Fräulein **Lina Ernst**, der englischen Sprache vollkommen mächtig, wünscht Privatstunden in der engl. Conversation, Grammatik und Correspondenz zu erteilen. Näheres täglich von 11-3 Uhr Waldstr. 38, zwei Treppen hoch links.

Ärztliche Anzeige.

Unterzeichneter hat sich hier als Spezialarzt für Geburtshilfe und Frauenkrankheiten niedergelassen. Sprechstunden von 1/3 bis 1/2 5 Uhr Nachmittags.

Karlsruhe, den 9. April 1888.

Dr. Benekiser,
Friedrichsplatz 5.

Thee, 4.3.
soben frische Sendung eingetroffen bei
Carl Bregenzer, Gr. Hoflieferant.

Flaschenbiere:

per Flasche
Weins'ches Lagerbier 18 Pf.,
Exportbier 20 Pf.,
Schweizer Exportbier 22 Pf.,
Eulmbacher dunkles Export 30 Pf.,
Extra-Stout-Porter von Bass & Co. in London 1/2 Flasche 90 Pf., 1/2 Flasche 45 Pf. mit Glas, frei in das Haus geliefert, empfiehlt
Friedrich Malsch,
Großh. Hoflieferant,
Ludwigsplatz 57.



Allen ähnlichen Präparaten vorzuziehen. Vorri h. in den Apoth. Drog., und Mineralw.-Hdlg. Depôts: Hof-Apothek und Löwen-Apothek. 6.6.

Neuestes Parfüm!
für das Taschentuch
Schaltjahr-Bouquet 1888
aus der Fabrik von
Wolff & Schwindt.
Zu haben hier und auswärts in besseren Parfümeriehandlungen.

Delfarben
in allen Sorten, mittelst eigener Gaskraftmaschine fein abgerieben, strichfertig und gut trocknend hergerichtet,
Lacke und Firnisse
empfehlen die Material- und Farbwarenhandlung von
W. L. Schwaab,
18.1. Großh. Hoflieferant.

3.3. Aus weiteren Bestellbriefen über die **P. Kneifel'sche Haar-Tinktur.**

Wertbesten Herr Kneifel! Indem ich Ihnen mittheile, daß ich durch Ihre Tinktur von meinen kahlen Stellen nunmehr ganz befreit bin, bitte ich mir — u. s. w. — Achtungsvoll Hermann Piehoid, Posamentier, Wolkenstein, den 1. Juli.
Geehrter Herr Kneifel! Nachdem ich hier von verschiedenen Seiten die außerordentliche Wirkung Ihrer Tinkt. auf das Wachstum u. die Erhaltung des Haares habe bestätigen hören (folgt Best. Ug.).
H. Kerster, Altmöabit bei Berlin.
Bitte um Uebersendung von 2 Fl. Ihrer Haar-tinktur und bemerke ich dabei, daß ich die Tinktur eigentlich nur gegen meine Schuppen brauchte, an welchen ich, bevor ich Ihre Tinktur kannte, sehr stark litt, seitdem sind sie vollständig weggeblieben, übrigens hat das Ausfallen der Haare so gut wie ganz aufgehört und der Haarwuchs sich vermehrt.
Reh, berittener Gendarm in Reidenburg i. Pr.
Obige Tinktur ist in Flasch. zu 1. 2 u. 3. M. in Karlsruhe nur echt bei **G. Wolf, Karl-Friedrichstr. 4.**

Delfarben, weiß und bunt, Lacke und Firnisse, Pinsel
empfehlen billigt
Ernst Schnelder,
4.3. 29 Amalienstraße 29.

Im Ausverkauf:
Matratzendrill, Barchent u. Kölsch, Leinen, Möbel- u. Kleider-Cattune, Danast, Roleauxstoffe, Flockbarchent, Finet, Flanel für Hemden, Kleider etc., Baumwollflanell, Hemdenoxford.
Extra Rabatt 10 Prozent.
Heinrich Cramer,
183 Kaiserstrasse 189.

Im Ausverkauf!
Corsetten
in grosser Auswahl zu bekannt billigen Preisen mit
10 Prozent Extra-Rabatt.
Heinrich Cramer,
189 Kaiserstrasse 189.



Für Damen.
Sämtliche Putzartikel wie: Hüte, Blumen, Bänder, Stoffe, Spitzen, Nadeln, Federn, Tülle etc. empfehle zu äußerst billigen Preisen. 7.3.
C. M. Meyer,
Blumenfabrik, Putz- u. Modegeschäft,
Ecke Kaiser- und Waldstr., Engung Kaiserstr.

*3.2. **Dr. Wienecke,**
in Amerika approb. Zahnarzt,
161 Kaiserstrasse 161,
Ecke Ritterstrasse.
Sprechzeit: 9-1 und 2-6 Uhr.

Eine große Parthie reinwollene Normal-Hemden
(System Prof. Dr. Jäger)
à Stück nur 3.1.
3 Mark
empfehlen als ungewöhnlich billig
Jul. Z. Oppenheimer,
Kaiserstr. 74, Ecke der Karl-Friedrichstr.

Portemonnaies
in jeder Preislage empfiehlt
Friedrich Blos,
3.2. F. Wolff & Sohn's Detail.

Reiseartikel,
als: große Koffer für Herren und Damen, Handkoffer, Patentkoffer, Touristenkoffer und Taschen, Umhängtaschen, Geldtaschen, Toiletterollen, Feldtaschen, Trinkbecher und Damentaschen empfiehlt in schöner Auswahl und zu billigen Preisen
Julius Meyer, Kaiserstraße 211.
Anfertigung von Sattler- und Tapezierarbeiten jeder Art. Reparaturen schnellstens.

Reise-Bazar,
Ecke der Kaiser- und Herrenstrasse,
Specialität:
Reise-Artikel
in feinsten gediegenster wie einfachster solider Herstellung.
Grösste Auswahl in
Herren- und Damentaschen aller Lederarten,
Necessaires, Portemonnaies und Trésors, Brieftaschen, Cigarren-Etuis in bestem Rindleder, Schulternester und Schulmappen, Hosenträger erprobter Systeme, Spazierstöcke, Schirme empfiehlt
Alexander Haunz.

Reparaturen
schön, schnell und billigt, Aufputzen alter Gegenstände. Lager in **Goldwaaren.**
Massive Trauringe. Anfertigung jeder Bestellung. Altes **Gold** und **Silber** kauft zu den **allerhöchsten Preisen**
H. Reudter, Goldarbeiter,
am Kath. Kirchenplatz.

Möbel.
Größtes Lager in Holz- und Polstermöbeln, Betten, vielen Sorten Spiegeln, Vorkangallorien und Rosetten. Ganze Aussteuer werden besonders berücksichtigt im **Betten- und Möbel-Geschäft** von
Frau Schleckmann, Waldstraße 12.

Möbel.

— Größtes Lager in Holz- und Polstermöbeln, Betten, vielen Sorten Spiegeln und Leinwänden, Salons, Schlaf- und Wohnzimmer-Einrichtungen in Nussbaum und Eichen gewichtet und polirt, Vorhang-Galerien und Rosetten, sowie ganze Ausstattungen zu billigen Preisen im Möbel- und Tapeziergeschäft von **Julius Weinheimer**, Kaiserstraße 22.

Spar-Kochherde

empfiehlt **Wilh. Weiss**, Cabinetsschlosser, Erbprinzenstraße 24.

Spar-Kochherde

empfiehlt zu billigsten Preisen **Leopold Meess**, Herdfabrik, 12.8. Douglasstraße 22.

Umzüge

In der Stadt und nach auswärts besorgt mit bestem Möbelwagen und offenen Wagen **Ludwig Maier**, Möbeltransporteur, Kaiserstraße 14 a. Garantie für gute Ablieferung. Bescheidene Preise.

Mein Musikalien-Leihinstitut

wird fortwährend durch neue und gediegene Erscheinungen erweitert. Abonnements können täglich begonnen werden. Bedingungen günstig. Zu einem Probrabonnement lade ergebenst ein. **Oscar Laffert Nachf. (Sugo Kuntz)**, Musikalienhandlung, Kaiserstraße 114.

Gerichtliche Vertretungen aller Art, Vermittlung von Hausverkäufen etc. übernimmt **Karl Reinhardt**, Erbprinzenstraße 26 im Hinterhaus. *3.2.

Wein- und Weißbierstube

zur **Götterdämmerung**, Kaiser-Passage 56, Ecke der Akademiestraße. Reichhaltige Frühstückskarte, vorzüglicher Mittagstisch, im Abonnement zu 70 Pfennig und 1 Mark. Gute Weine. Kaffee. Berliner Weißbier.

Restaurant zum Prinz Karl. Reichhaltige Speisekarte. Kräftiges Mittagessen. **Reine Weine**.

Spezialität: Pfälzer Weißwein zu 15 und 20 Pf per 1/2 Liter. **Freih. v. Seldeneck'sches Exportbier im Zapf.** **Karl Beck**. 10.6.

Restauration zum Prinz Ludwig, 3.2. Müppurrerstraße 23, empfiehlt ff. Stoff Köpfer'schen Biers, warme und kalte Küche zu beliebiger Zeit.

Für Kegelfreunde. 3.2. Empfehle meine schöne, geräumige Kegelbahn zur gefl. Benutzung; auch habe einige Abende zu vergeben. **A. Jüngling**, zum Prinz Ludwig.

Neu! Kaffee-Ersatz Neu!

mit und ohne Beimischung von Bohnen-Kaffee zu gebrauchen. Preis per Tafel & 9 Portionen 10 Pf. Zu haben in den meisten Handlungen. 8.2.

Hiermit die ergebene Anzeige, dass die von uns eingekauften

Neuheiten für das Frühjahr

nunmehr eingetroffen sind.

Geschw. Hasslinger,

Damenconfections-Geschäft,

2.1. Friedrichsplatz 6.



empfiehlt ihr Fabrikat in bestigender, elegantester Façon bei größter Auswahl zu billigsten Preisen.

Détail-Verkauf

Kaiserstrasse 139, neben Gebrüder Faber, 3.2. beim Marktplatz.



Neu eingetroffen!!

Servietten, Handtücher, Tischtücher, Staubtücher, Gläsertücher, Frottirtücher, Manilla-Decken, Bett-Decken, Piqué-, Damast- und Vorhangstoffe in schmal und breit zu staunend billigen Preisen.

J. Westheimer,

4.1. Ecke Kaiserstraße und Kaiser-Passage.

Mülhauser Zeugreste.

Kreuzstraße 3, **C. F. Kopf**, Kreuzstraße 3.

3.1. Neue Sachen angekommen.

Linoleum-

Fußboden-Glanzlack

in diversen Farben empfiehlt billigst

Ernst Schneider, Amalienstraße 29.

P.S. Anstreich-Muster gratis. 5.4.

"Gott mit uns" lautet die Ueberschrift einer tiefempfundener Dichtung von Friedrich Kueffer, in welcher die patriotischen Worte der letzten Reichstagsrede unseres großen Reichskanzlers nachklingen. Auch in den Reisebildern Karl Kollbachs „blesseits und fensseits der russischen Grenze“ spielt die vortreffliche Zeitschrift **Vom Fels zum Meer** (herausgegeben von W. Spemann, redigirt von Jos. Kürschner in Stuttgart) in ihrem soeben erschienenen H. ft 7 den Ernst der gegenwärtigen Zeitläufte wieder. Ein reichillustrirter Artikel: „In Sturm und Not“ schildert die Veranstellungen, die an unseren Meeresküsten zur Rettung von Menschenleben aus Seenot bestehen; weit über die See, nach dem fernen St. Louis führt uns dann C. A. Hontbumb und zeigt in Wort und Bild den mächtigen Entwicklungsgang einer „Weltstadt der Zukunft“. Auch sonst wird in dem H. ste viel des Anregenden und Interessanten geboten, wir nennen die Aufsätze von M. Wilkomm, „Die Palme“, Prof. R. Busch, „Die Erhaltung der eigenen Bühne und der künstliche Ersatz derselben“, Fr. Preisigke, „Deutsches Apothekerwesen im Mittelalter“, Karl Bartisch, „Jean-Paulsana“, Ernst G. Hein, „Die Freuden des Selbstgefühls“, B. Kurs, „Ueber die Reinhaltung größerer Städte“ ic. Die Belletristik vertreten durch B. Rottmann, mit der Fortsetzung seines Romans „Isaak Hennegauer“, Wilhelm Bergsöe, mit „Die Lehren auf Soles“, S. Alee, „Iron und Hölde“. Die 4 farbigen Kunstbeilagen, darunter Cabanels berühmte „Kleopatra“, gereichen dem H. ste zu besonderen Zierde.

[Aus der Karlsruher Zeitung.]

Ämtliche Mittheilungen.

Seine Königl. Hoheit der Großherzog haben unter'm 5. d. M. gnädigst geruht:
 den Amtsvorstand Oberamtmann Dr. Wilhelm G. o o s in St. Blasien, in gleicher Eigenschaft nach Bretten zu versetzen,
 dem Amtmann Hans Freibern v. Krafft-Gbing in Heilbronn den Charakter als Oberamtmann zu verleihen,
 den Amtmann Dr. Julius Becker in Tauberbischofsheim zum Oberamtmann und Amtsvorstand in Stedach zu ernennen und
 dem Amtmann Paul v. Breun in Konstanz die einseitige Verwaltung des Bezirksamts St. Blasien zu übertragen;
 den Amtmann Dr. Ludwig Turban in Rastatt an das Bezirksamt Konstanz,
 den Amtmann Franz Keim in Pforzheim mit dem gleichen Titel zum Verwaltungshof als Hilfsarbeiter,
 den Amtmann Friedrich Sauerbeck in Löffelburg an das Bezirksamt Pforzheim und
 den seitherigen Hilfsarbeiter im Ministerium des Innern Amtmann Ernst Behr an das Bezirksamt Löffelburg zu versetzen;
 den Referendar Oskar Schellenberg von Rastatt dem Bezirksamt Tauberbischofsheim und
 den Referendar Wilhelm Lamey von Freiburg dem Bezirksamt Rastatt unter Ernennung derselben zu Amtsmännern als Beamte beizugeben.
 Seine Königl. Hoheit der Großherzog haben unter'm 5. April d. J. gnädigst geruht:
 den Amtsrichter Julius Breilner in Weßlich nach Bruchsal zu versetzen,
 den Referendar Edwin Bonné von Mannheim zum Amtsrichter in Weßlich zu ernennen,
 den Amtsrichter Maximilian Huffschild in Verberg nach Gernsbach zu versetzen,
 den Referendar Edmund Schmidt von Freiburg zum Amtsrichter in Verberg zu ernennen,
 den Amtsrichter Dr. Maas in Oberbach an das Amtsgericht in Mannheim und
 den Amtsrichter Oskar Buchelt in Pfullendorf nach Oberbach zu versetzen,
 den Sekretär Albert Bichel beim Landgericht Mannheim zum Amtsrichter in Pfullendorf zu ernennen,
 den Sekretär Peter Freiberger von Wenzlingen beim Landgericht Konstanz an das Landgericht Mannheim zu versetzen,
 den Referendar Otto Hink von Achern zum Sek. etär beim Landgericht Konstanz und
 dem Rechtsanwalt Christian Dörner von Buchen zum Amtsrichter in Donaueschingen zu ernennen.

Mittheilungen

aus dem

Staats-Anzeiger
für das Großherzogthum Baden.

Nr. 10 vom 11. April 1888.

Inhalt.

Militärische Dienstinrichtungen.

(Bereits aus der Karlsruher Zeitung mitgetheilt.)

Bekanntmachung.

22. Hiermit bringen wir zur Kenntniß der verehrl. Einwohnerschaft dabier, daß wir unter'm Heutigen unsere Briefkästen für Sammelbriefe einziehen und uns aber dafür desto mehr für die Zustellung von Massenbriefen (Circularre ic.) verlegen, sowie auch alle Briefschaften, welche auf unserm Bureau abgegeben oder uns durch eine Nachricht zum Abholen derselben zugehen, sofort zugestellt werden. Für sichere Zustellung derselben wird jede gewünschte Garantie geleistet.

Achtungsvoll

Privat-Stadt-Briefbeförderung Karlsruhe.



Die neuesten garnirten

Damenhüte

sind in reicher Auswahl zu enorm billigen Preisen im Ladenlokal ausgestellt.

Modelle sowie hochfein garnirte Hüte sind im **I. Stock** (Eingang durch den Laden).

Wilh. Willstätter,

6.1. Hoflieferant, Kaiserstrasse 173.

5.1.

J. Stüber,

Bettenfabrik und Ausstattungs-Geschäft,

Karl-Friedrichstraße 20. Karlsruhe. Am Rondellplatz.

Specialität:

**Vollständige Betten jeder Art und Preislage,
Leinen und Weißwaaren.**

Eiserne Bettstellen

für Fremdenbetten, Pensionate à Mt. 12—32,

Kinderbetten

à Mt. 11—32,

1 Dienstbotenbett (complet)

Mt. 19—21,

Seegras-Matratzen à M 9.—,

== Vorhänge ==

in reicher Auswahl und guter Qualität,

2 Flügel von M. 4.25—10.50,

Patent-Bettlüfter,

praktische Neuheit,

von vielen ärztlichen Autoritäten empfohlen.

Vormals Roth's Kohlengeschäft,

Comptoir von jetzt ab:

**Viktoriastrasse 12a, parterre,
empfiehlt Ruhrkohlen aus dem Schiff.**

5.2.

Eduard Darnbacher,

185 Kaiserstrasse 185,

empfiehlt seine Neuheiten in

**schwarzen und farbigen Kleiderstoffen,
schwarzen und farbigen Confectionstoffen,
schwarzen und farbigen Tricot-Tailen,**

3.3.

ferner das Neueste in

**Regenmänteln, Jaquettes, Umhängen,
kurzen Visites, Promenades und Radmänteln,
Mädchen- und Kindermänteln**

zu ausserordentlich billigen Preisen.

Deutsche und
lateinische Schrift.

Schönschreiben

Kunde Schrift
mit Biffen.

Vielseitigen Wünschen, besonders aus den kaufmännischen Kreisen entsprechend, eröffnet nächsten **Dienstag 17. April** Herr **M. Gander**, Lehrer der Kalligraphie und beedigter Schriftperter, gleich wie in den Vorjahren (seit 1877) in **Karlsruhe** wieder **Kurse im Kaufmännischen Schnell- und Schönschreiben** für **Kaufleute, Beamte, Gewerbetreibende** etc. — Für **Damen** und **Schüler** besondere Kurse, beginnend am **Mittwoch**. — Vermittelt unserer leichtfälligen Methode **wird jede**, selbst die mangelhafteste **Handschrift** in 2—3 Wochen zu einer wirklich **schönen und schwungvollen** umgebildet. **Atteste** hoher **Karlsruher** Persönlichkeiten liegen bei uns zur **gest. Einsicht** auf. **Separat-Unterricht** in und außer dem Hause. **Auswärtigen** empfehlen wir unsere Kurse zum **Selbststudium**; **Prospecte** hierüber direkt durch uns. — **Gest. Anmeldungen** werden **nur am Sonntag 15. April** von 11—3 Uhr in der **Privatwohnung, Herrenstraße Nr. 15**, zwei Treppen, gegenüber dem **Nodensteiner**, entgegengenommen.

Gebrüder Gander's Kalligraphie-Institut, Stuttgart,

3 B. Vertreter in Karlsruhe: **M. Gander**, Herrenstraße Nr. 15, zwei Treppen, gegenüber dem **Nodensteiner**.

(Größtes Institut dieser Art in Deutschland-Oesterreich. **Nachweisbare** Frequenz im Jahre 1887 = **1543 Unterrichts-**
Theilnehmer.)

3.2.

Codes-Anzeige.

* Freunden und Bekannten gebe ich die Nachricht, daß heute Abend 1/6 Uhr mein lieber Mann **Heinrich Keller**, Küfer, nach langem Leiden im Alter von 35 Jahren sanft verschieden ist.

Karlsruhe, den 10. April 1888.
Frau Friederike Keller.

Die Beerdigung findet Donnerstag Abend 5 Uhr von der Leichenhalle aus statt.
Dies hat besonderer Anzeige.

Witterungsbeobachtungen im Großb. botanischen Garten.

9. April.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	— 2	749 mm	Ost	unwölkt
12 „ Mitt.	+ 6	749 „	„	„
6 „ Abds.	+ 5 1/2	749 „	Südwest	„
10. April.				
6 U. Morg.	— 2 1/2	750 mm	Südwest	unwölkt
12 „ Mitt.	+ 5	750 „	„	„
6 „ Abds.	+ 4	750 „	„	„

Gänzlicher Ausverkauf.

Wegen vorgerückter Zeit und Vermietung meines Ladens bin ich genöthigt, den Rest meines **Möbel-Lagers** in selbstverfertigten Möbeln auf den 23. April gänzlich und zu den billigsten Preisen auszubekufen.

Auf Lager befinden sich noch sehr schöne **Spiegelschränke, Herren- und Damenschreibtische, Spiegel** und **Spiegel** mit **Blumenvorsatz, Arbeitstische, Bettladen, Waschkommoden, Schränke** und eine große Auswahl von **Stühlen**, sowie allerlei verschiedene **Möbel**, was ich dem hochw. Publikum freunlichst empfehle.

Karl Martin,

Bau- und Möbelgeschäft, Akademiestraße 9.

Vierter Kammermusik-Abend verschoben.

— Folgt ein zweites Blatt. —